

Karl Lagerfeld und die rechte Scheinwelt.

Einige Medien berichteten anlässlich seines Todes im Februar 2019 seitenweise über diesen vermeintlich “großen Deutschen-Modezar”:

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Lagerfeld

Es wurden sogar ganze Seiten über seine Katze gedruckt und mit Sprüchen wie “Die Engel im Himmel würden jetzt Chanel tragen.” überboten sich einige Berichtersteller förmlich in Lobeshymnen über ihren sogenannten großen “Kaiser Karl”.

Ich hingegen habe eine genau entgegengesetzte Erfahrung mit Karl Lagerfeld und seiner rechten Scheinwelt:

Zu Karl Lagerfeld erinnere ich nicht nur an sein Statement im Mai 2018 im Le Point, wo er Angela Merkel für ihre Flüchtlingspolitik in 2015 “**hasse**” mit der hergeholten Begründung, dass man nicht – wo im Namen Deutschlands Millionen Juden getötet wurden – nun Millionen ihrer schlimmsten “Feinde” ins Land holen könne (für Lagerfeld alles “**Feinde**” obendrein sogar “**schlimmste Feinde**” – Pegida und AfD lassen grüßen)

sondern ich saß vor einigen Jahren im selben Flieger, wo ich ganz vorne in der 2. Klasse durch den geöffneten Vorhang in der 1. Klasse Karl Lagerfeld sah, der sich laut beschwerte, als in der ersten Klasse noch eine sehr schwerbehinderte Frau in ihrem Rollstuhl mitgenommen werden sollte – er könne dabei nicht seinen kreativen Phantasien nachhängen – worauf er während der Zeit seiner Flüge unbedingt angewiesen sei.

Als seine Forderung, die Frau woanders zu platzieren, vom Flugpersonal nicht erfüllt wurde – auch wohl nicht konnte, stieg er am Ende wieder aus und hat sich wohl einen anderen Flieger genommen.

Das zeigt den Abgrund Lagerfelds (und dieser Szene) ganzer Herrlichkeit von rechter Scheinwelt.

Dieter Kröger, 25524 Itzehoe.

P.S.:

Neben Lagerfelds und ähnlichen Äußerungen zu den Flüchtlingen gibt es auch solche, wo der Begriff Rassismus durch Kultur ersetzt wird – die sogenannten Retter der abendländischen (Un-) Kultur:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Die-Retter-der-abendl%C3%A4ndischen-Un-Kultur.pdf>

(Selbst die aller erste Atom-Bombe in der Wüste Nevada USA wurde unter einem religiösen Code gezündet – nämlich mit dem Code “Die heilige Dreifaltigkeit” – was in der christlichen Religion bedeutet: “Gott Vater, Gott Sohn und Heiliger Geist” – alles männlich. Mit dem heiligen Atomschwert wird auch hier ideologisch für die “Abendländische Kultur” gekämpft.)